

**Informationsdienst  
Konstruktionsvollholz**

im Auftrag der  
Überwachungsgemeinschaft  
Konstruktionsvollholz e. V.

**DEZEMBER 2024**

13.01.2025



FORST HOLZ MARKT  
**CONSULTING**  
Dr. Franz-Josef Lückge

Bachstraße 7  
D 79235 Vogtsburg  
Fon +49/7662/2264990  
Fax +49/7662/2264991  
Email [FJ@Lueckge.de](mailto:FJ@Lueckge.de)

## **Erzeuger von Konstruktionsvollholz schließen Geschäftsjahr ohne Trendänderung ab**

Die allgemeine Geschäftslage der Erzeuger von Konstruktionsvollholz in Deutschland und Österreich hat sich auch im Dezember 2024 kaum verändert. Der überwiegende Teil der Unternehmen, fast drei Viertel, berichtet von einer befriedigenden, rund ein Fünftel von einer schlechten Geschäftslage. Unternehmen mit guter Geschäftslage treten nur vereinzelt auf. Regionale oder strukturelle Muster abweichender Lageeinschätzungen sind nicht erkennbar. Die Kommentare der Befragten befassen sich fast durchweg mit der abweichenden Preisentwicklung bzw. Preisdynamik von Roh- und Fertigware. Die Preise von Rohware ziehen danach früher und stärker an, als die Fertigwarenpreise. In der Konsequenz schrumpfen die Rohmargen der Unternehmen weiter. Einzelaussagen zur konkreten Preisentwicklung weichen jedoch voneinander ab. Teils wird von bereits im Dezember erfolgten erheblichen Preiserhöhung der Rohware berichtet, teils von der Ankündigung der Zulieferer, dass dies im ersten Quartal geschehen werde. Einzelne Unternehmen berichten, dass ihnen in Abschlüssen für den Januar bzw. für das erste Quartal die Anhebung der Fertigwarenpreise gelungen sei, andere sehen noch keine Akzeptanz höherer Fertigwarenpreise bei den Abnehmern. Die Mengenauslastung sei „Dezember typisch“ auf niedrigem Niveau gelaufen und inzwischen auf 60 % gesunken. Die Auftragsbestände der Branche blieben im Dezember meist unverändert, vereinzelt wurde eine Zunahme beobachtet. Die Lagerbestände von Rohware sind zwar im Saldo unverändert, entwickeln sich jedoch in den einzelnen Unternehmen sehr unterschiedlich. Die Fertigwarenlager sind insgesamt leicht geschrumpft.

Die auf der Basis fakturierter Preise berechneten Preisindizes bestätigen die oben zitierten Aussagen zur Preisentwicklung. Fast alle Sortimente befinden sich im Aufwärtstrend. Das erreichte Preisniveau ist bei der Rohware (127,4 %) deutlich höher als bei den Fertigwarensortimenten. Hier erreichen die Preise im besten Falle 120,7 % (Stangenware im Handelsabsatz) und im schlechtesten Falle 117,7 % (Listenware im Direktabsatz). Der leichte Preisrückgang von Stangenware im Direktabsatz ergibt sich möglicherweise aus einer rechnerisch überzeichneten Preissteigerung im November. Lässt man den hohen November-Wert außer Acht, so zeigt sich in den letzten Monaten ein fast kontinuierlicher linearer Preisanstieg.

### **Erläuterungen zu den nachfolgenden Diagrammen**

Die Säulendiagramme zeigen die Anteile der Nennungen in den jeweiligen Antwortkategorien durch die Meldebetriebe in Prozent. Abweichungen von 100 % sind durch Rundungen bedingt.

In den Liniendiagrammen der Preisindizes sind Anfang- und Endwerte sowie Minimum und Maximum der Zeitreihe beschriftet. Grüne Punkte zeigen ein Plus, graue den Gleichstand gegenüber dem Vormonatwert (aufsteigende bzw. gleichbleibende Tendenz), rote Punkte ein Minus (absteigende Tendenz).

Bislang haben insgesamt 25 Unternehmen aus dem Kreis der Mitglieder der Überwachungsgemeinschaft Konstruktionsvollholz e. V. ihre Auskunftsbereitschaft durch Unterzeichnung einer Konformitätserklärung bekundet.

Die aktuelle Auswertung basiert auf Meldungen von 14 Unternehmen.

# Konstruktionsvollholz / Dezember 2024

Die allgemeine Geschäftslage im Berichtszeitraum war ...

gut	befriedigend	schlecht
7%	71%	21%

Lagerbestand Rohware ist gegenüber Vormonat ...

gestiegen	unverändert	gefallen
36%	29%	36%

Lagerbestand Fertigware ist gegenüber Vormonat ...

21%	43%	36%
-----	-----	-----

Auftragsbestand ist gegenüber Vormonat ...

21%	71%	7%
-----	-----	----

Einkaufspreisindex von Fi/Ta-Rohware KD

127,4%
--------

Verkaufspreisindex von Fi/Ta NSi-KVH an ...

Handel		Direkt
120,7%	Stangenware	120,0%
119,7%	Listenware	117,7%

Einkaufspreisindex von Fi/Ta-Rohware KD

Dez '23	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez '24
105,5%	118,7%	122,7%	124,6%	124,8%	127,4%
	-0,3%	3,4%	1,5%	0,2%	2,1%
	18,5%	20,8%	24,0%	23,7%	20,8%

- Veränderung zur Vorperiode

- Veränderung zur Vorjahresperiode

Verkaufspreisindex von Fi/Ta NSi-KVH an Handel Stangenware

104,5%	114,2%	116,6%	118,2%	119,7%	120,7%
	0,4%	2,1%	1,4%	1,3%	0,8%
	12,6%	15,8%	18,7%	18,5%	15,5%

- Veränderung zur Vorperiode

- Veränderung zur Vorjahresperiode

Verkaufspreisindex von Fi/Ta NSi-KVH an Handel Listenware

105,6%	113,4%	115,6%	117,0%	118,0%	119,7%
	-0,2%	1,9%	1,2%	0,9%	1,4%
	8,7%	12,6%	14,1%	14,8%	13,4%

- Veränderung zur Vorperiode

- Veränderung zur Vorjahresperiode

Verkaufspreisindex von Fi/Ta NSi-KVH an Direktabnehmer Stangenware

106,4%	115,7%	116,8%	118,3%	120,7%	120,0%
	-2,0%	1,0%	1,3%	2,0%	-0,6%
	13,8%	15,3%	17,9%	19,3%	12,8%

- Veränderung zur Vorperiode

- Veränderung zur Vorjahresperiode

Verkaufspreisindex von Fi/Ta NSi-KVH an Direktabnehmer Listenware

106,2%	112,1%	113,5%	115,1%	115,6%	117,7%
	-2,4%	1,2%	1,4%	0,4%	1,8%
	7,3%	8,6%	12,4%	13,3%	10,8%

- Veränderung zur Vorperiode

- Veränderung zur Vorjahresperiode

